



Managementbericht

Budgetentwurf 2026

nach VRV 2015

** es wurden von Seiten der MA4 - Finanzen kleine - zur besseren Lesbarkeit - grafische Anpassungen vorgenommen*

Zentrale Ergebnisse

in Euro	Voranschlag 2026	Voranschlag 2025	Rechnungsabschluss 2024
Nettoergebnis	-27.099.500,00	-71.776.700,00	-162.012.297,87
Rücklagenveränderung	183.300,00	12.700,00	16.490.470,03
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung - Saldo 5	-92.885.800,00	-105.853.600,00	-5.959.741,21
Investitionen	48.630.600,00	62.202.400,00	29.309.785,38
Finanzschulden	0,00	0,00	0,00

Das Nettoergebnis der Stadt beträgt im Voranschlag 2026 rund -27.099.500 Euro nach -71.776.700 Euro im Voranschlag 2025. Die Rücklagen der Stadt ändern sich um rund 183.300 Euro.

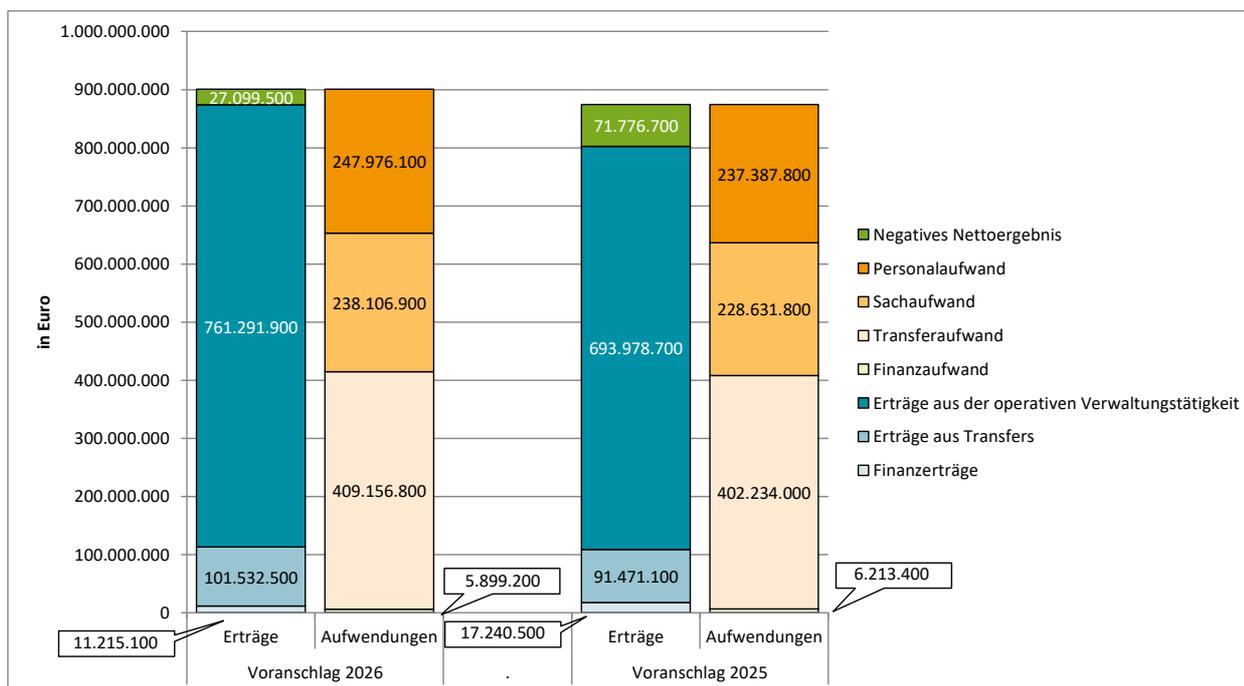
Nach einer Veränderung von -105.853.600 Euro im Voranschlag 2025 werden sich die liquiden Mittel im diesjährigen Voranschlag um rund -92.885.800 Euro verändern (Saldo 5).

Die Auszahlungen für Investitionen werden sich im Voranschlag voraussichtlich auf 48.630.600 Euro belaufen.

Die Stadt hat im Voranschlag 2026 keine geplanten Darlehensaufnahmen budgetiert

1. Ergebnisvoranschlag

1.1. Nettoergebnis



Insgesamt wird im Voranschlag 2026 ein negatives Nettoergebnis in der Höhe von -27.099.500 Euro erwartet. Dies bedeutet, dass die Aufwendungen für kommunale Leistungen nicht vollständig durch kommunale Erträge gedeckt werden können. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum wird sich das Nettoergebnis jedoch um 44.677.200 Euro verbessern.

Die gesamten Erträge betragen im Finanzjahr 2026 rund 874.039.500 Euro. Gegenüber dem Vorjahreswert bedeutet dies eine Veränderung von rund 8,9 Prozent. Die höchsten Erträge werden im Bereich 'Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit' mit 761.291.900 Euro erwartet. Dies ist ein Anteil von 87,1 Prozent an den gesamten Erträgen.

Die Aufwendungen liegen im Finanzjahr 2026 bei rund 901.139.000 Euro. Dies bedeutet eine Veränderung zum Voranschlag des Vorjahres von 3,1 Prozent. Bei den Aufwendungen entfallen rund 238.106.900 Euro auf den Bereich der Sachaufwendungen. Die Sachaufwendungen enthalten unter anderem die Abschreibungen, die sich durch die Abnutzung des kommunalen Sachanlagevermögens ergeben. Während die Personalaufwendungen des Finanzjahres rund 247.976.100 Euro ausmachen, betragen die Transferaufwendungen rund 409.156.800 Euro und die Finanzaufwendungen rund 5.899.200 Euro.

1.2. Rücklagenveränderung

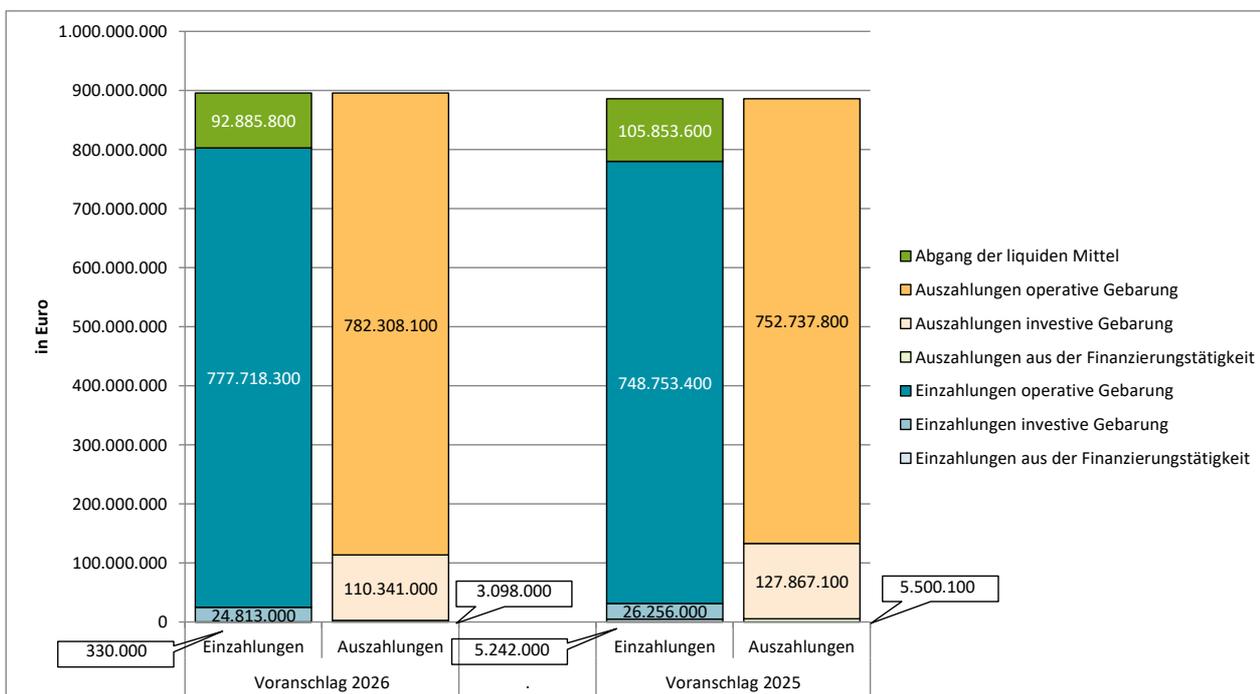
in Euro	Voranschlag 2026	Voranschlag 2025	Rechnungsabschluss 2024
Nettoergebnis	-27.099.500,00	-71.776.700,00	-162.012.297,87
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	6.008.600,00	5.195.300,00	20.340.372,61
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	5.825.300,00	5.182.600,00	3.849.902,58
Saldo Haushaltsrücklagen	183.300,00	12.700,00	16.490.470,03
Nettoergebnis nach Rücklagenveränderung	-26.916.200,00	-71.764.000,00	-145.521.827,84

Im Finanzjahr 2026 wurde eine Rücklagenzufuhr in Höhe von 5.825.300 Euro, sowie eine Entnahme der Rücklagen in Höhe von 6.008.600 Euro veranschlagt. Insgesamt bedeutet dies einen Abbau der Rücklagen in Höhe von 183.300 Euro.

Das Nettoergebnis nach Rücklagenveränderung liegt damit im Finanzjahr 2026 bei rund -26.916.200 Euro nach -71.764.000 Euro im Vorjahr.

2. Finanzierungsvoranschlag

2.1. Einzahlungen und Auszahlungen



Insgesamt werden im Voranschlag 2026 die Einzahlungen geringer als die Auszahlungen ausfallen, d. h. die liquiden Mittel der Gemeinde werden sich in der Höhe von rund -92.885.800 Euro reduzieren.

Die gesamten Einzahlungen betragen im Voranschlagsjahr 2026 rund 802.861.300 Euro. Gegenüber dem Vorjahreswert bedeutet dies eine Veränderung von etwa 2,9 Prozent. Die höchsten Einzahlungen sind in den Bereichen 'operative Gebarung' mit 777.718.300 Euro und 'investive Gebarung' mit 24.813.000 Euro zu erwarten. Von den gesamten Einzahlungen entfallen somit 96,9 Prozent auf den Bereich 'operative Gebarung'.

Die Auszahlungen liegen im Voranschlagsjahr 2026 bei rund 895.747.100 Euro. Dies bedeutet eine Veränderung zum Voranschlag des Vorjahres von 1,1 Prozent. Die höchsten Auszahlungen werden auf die Bereiche 'operative Gebarung' mit 782.308.100 Euro und 'investive Gebarung' mit 110.341.000 Euro entfallen. Etwa 87,3 Prozent der gesamten Auszahlungen entfallen auf den Bereich 'operative Gebarung'.

2.2. Salden und Veränderung der liquiden Mittel

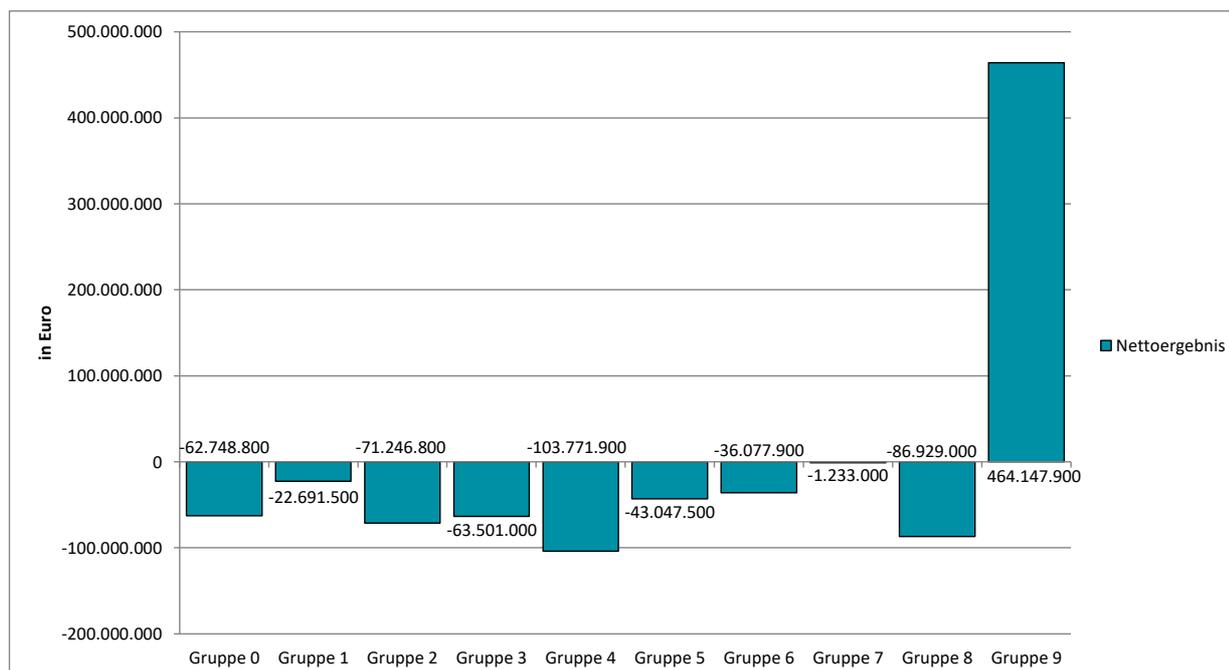
in Euro	Voranschlag 2026	Voranschlag 2025	Rechnungsabschluss 2024
Geldfluss aus der operativen Gebarung (Saldo 1)	-4.589.800,00	-3.984.400,00	44.732.531,76
Geldfluss aus der investiven Gebarung (Saldo 2)	-85.528.000,00	-101.611.100,00	-53.087.688,67
Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3)	-90.117.800,00	-105.595.500,00	-8.355.156,91
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)	-2.768.000,00	-258.100,00	2.395.415,70
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5)	-92.885.800,00	-105.853.600,00	-5.959.741,21
Geldfluss aus der operativen Gebarung (Saldo 1) abzüglich Tilgungen (MVAG 361)	-5.887.800,00	-7.704.500,00	39.527.947,46

Insgesamt wird im Voranschlag 2026 eine negative Veränderung, d. h. Reduktion der liquiden Mittel (Saldo 5) von rund -92.885.800 Euro erwartet.

Der Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3), d. h. die Summe aus dem Geldfluss der operativen Gebarung (Saldo 1) und dem Geldfluss aus der investiven Gebarung (Saldo 2), ist mit -90.117.800 Euro ebenfalls negativ. D. h. die Einzahlungen aus der operativen und investiven Gebarung in der Höhe von 802.531.300 Euro reichen nicht aus, die Auszahlungen für die operative und die investive Gebarung in der Höhe von 892.649.100 Euro zu decken.

3. Bereichsbudgets

3.1. Nettoergebnis



Das Nettoergebnis beträgt im Voranschlag 2026 für die Gemeinde -27.099.500 Euro. Insgesamt sind die Erträge geringer als die Aufwendungen, sodass ein negatives Nettoergebnis entsteht. Ein negatives Nettoergebnis besagt, dass die Aufwendungen inkl. nicht finanzierungswirksamer Aufwendungen wie Abschreibungen und das Bilden von Rückstellungen nicht durch die Erträge gedeckt werden können.

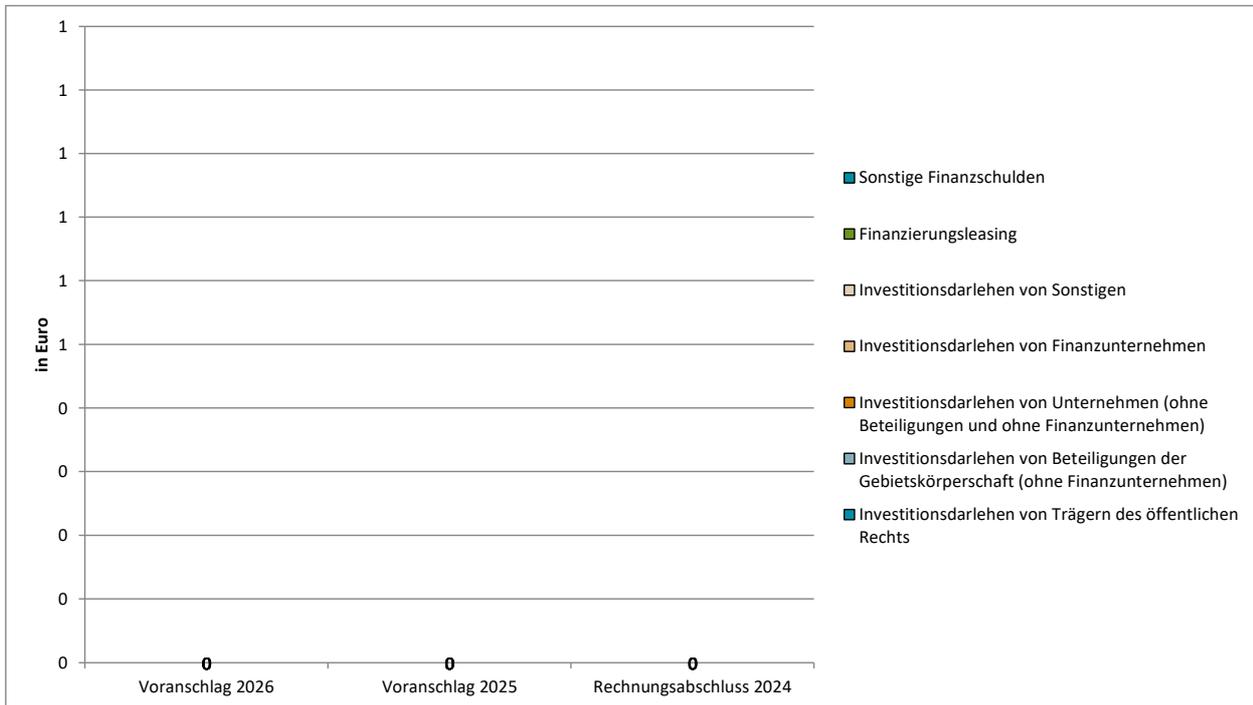
Die geringsten Nettoergebnisse zeigen sich in der Gruppe 4 mit -103.771.900 Euro und der Gruppe 8 mit -86.929.000 Euro. In der Gruppe 9 kann mit 464.147.900 Euro das höchste und einzige positive Nettoergebnis verzeichnet werden, d. h. die Erträge sind höher als die Aufwendungen.

3.2. Investitionen

in Euro	Einzahlungen	Auszahlungen	Nettoinvestitionen
Gruppe 0 / Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	0	3.082.300	-3.082.300
Gruppe 1 / Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0	1.795.000	-1.795.000
Gruppe 2 / Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	0	2.397.600	-2.397.600
Gruppe 3 / Kunst, Kultur und Kultus	0	277.500	-277.500
Gruppe 4 / Soziale Wohlfahrt und	0	180.100	-180.100
Gruppe 5 / Gesundheit	0	9.000	-9.000
Gruppe 6 / Straßen- und Wasserbau, Verkehr	150.000	15.531.100	-15.381.100
Gruppe 7 / Wirtschaftsförderung	0	31.000	-31.000
Gruppe 8 / Dienstleistungen	153.000	24.288.000	-24.135.000
Gruppe 9 / Finanzwirtschaft	0	1.039.000	-1.039.000
Summe	303.000	48.630.600	-48.327.600

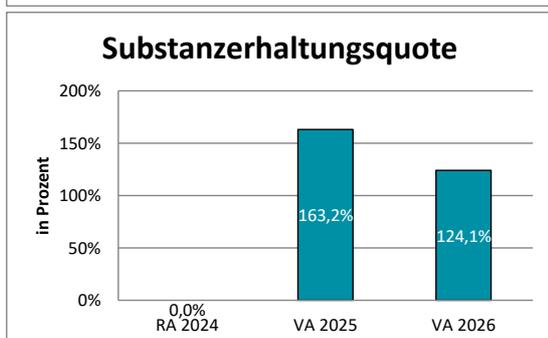
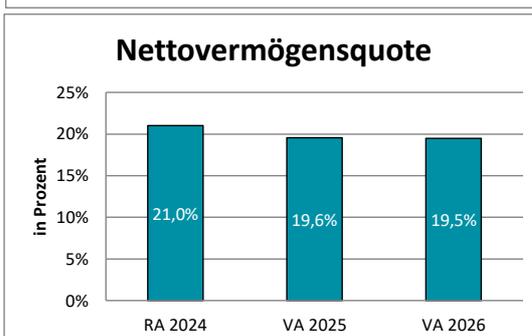
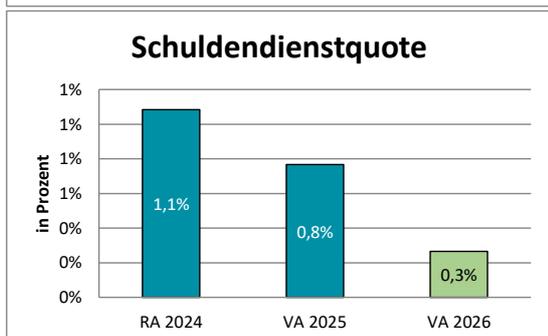
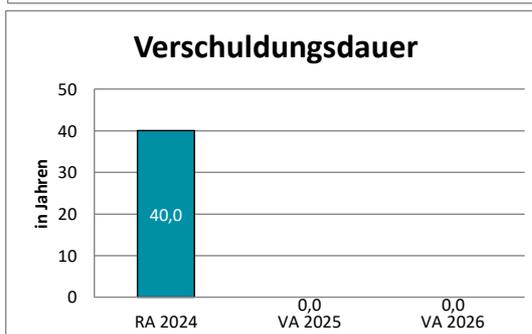
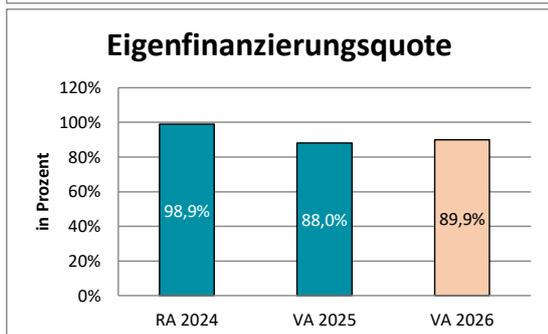
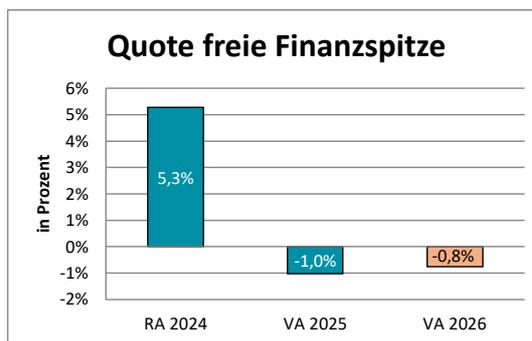
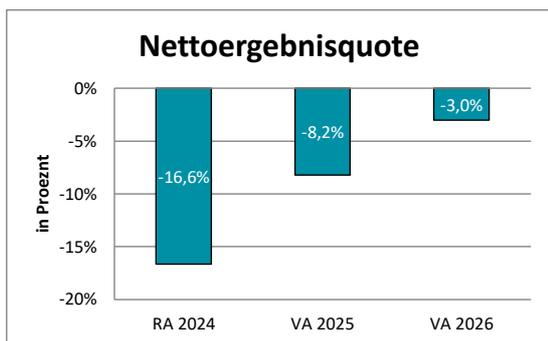
Die Nettoinvestitionen (Einzahlungen abzüglich Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit) betragen im Voranschlag 2026 für die Gemeinde -48.327.600 Euro. Die höchsten Nettoinvestitionen ergeben sich in der Gruppe 8 mit -24.135.000 Euro und der Gruppe 6 mit -15.381.100 Euro. In keiner Gruppe übersteigen die Einzahlungen die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit.

3.3. Verschuldung



Die Gemeinde hat zum 31.12.2026 keine neuen Finanzschulden.

4. KDZ-Quickttest



Notenschlüssel für die Kennzahlen der KDZ-Quickttest					
KZ	1	2	3	4	5
FSQ	> 15 %	> 10 %	> 5 %	> 0 %	< -0,83 %
EFQ	> 105 %	> 100 %	> 95 %	> 85 %	< 83,33 %
VSD	< 3 J.	< 7 J.	< 12 J.	< 25 J.	> 27 J.
SDQ	< 6 %	< 10 %	< 15 %	< 20 %	> 22 %

Im beiliegenden Leitfaden zum KDZ-Quickttest, der ergänzend zum Managementbericht in Beilage 4 beigefügt ist, werden die Kennzahlen erläutert und Interpretationshilfen zu den Ergebnissen bereitgestellt.

Die **Nettoergebnisquote** beträgt für die Gemeinde -3 Prozent. Die Kennzahl zeigt, wie weit die Gemeinde mit den laufenden Erträgen die kommunalen Dienstleistungen und die Infrastruktur bedecken kann. Ein positiver Wert bedeutet, dass dies erfüllt werden kann, ein negativer Wert sagt, dass dies nicht der Fall ist.

Die Kennzahl **Quote Freie Finanzspitze** zeigt den Überschuss nach Tilgungen und damit den Spielraum für neue Investitionsvorhaben. Für die Gemeinde beträgt diese Kennzahl -1 Prozent.

Die **Eigenfinanzierungsquote** beträgt 90 Prozent. Diese Kennzahl zeigt, wie weit die Auszahlungen der operativen und investiven Gebarung mit eigenen Mitteln finanziert werden können und wie weit neue Fremdmittel aufgenommen werden müssen.

Die **Verschuldungsdauer** zeigt, wie lange die Gemeinde braucht, um die Verpflichtungen der Gemeinde zu tilgen. Dabei wird angenommen, dass der gesamte Saldo der operativen Gebarung zur Tilgung der Verpflichtungen verwendet wird. Die Verschuldungsdauer beträgt für die Gemeinde unendlich Jahre.

Die **Schuldendienstquote** beträgt für die Gemeinde 0 Prozent. Diese Kennzahl zeigt, welcher Anteil der Abgabenerträge für den Schuldendienst aufgewendet wird.

Die Kennzahl **Nettovermögensquote** zeigt, wie weit das Vermögen mit eigenen Mitteln finanziert wurde. Für die Gemeinde beträgt diese 19 Prozent.

Die **Substanzerhaltungsquote** beträgt 124 Prozent. Diese Kennzahl zeigt, in welchem Ausmaß die getätigten Investitionen und Instandhaltungen die Vermögenssubstanz erhalten.